

Entscheidungshilfen für die Wahl der 2. Fremdsprache

Der "klassische" Lernertyp für Französisch oder Spanisch

- ist spontan und kommunikativ.
- nimmt aktiv am Unterricht teil.
- hat ein gutes Memorisierungsvermögen.
- ist selbstbewusst genug, um alleine etwas vorzutragen.
- kann fließend und intonatorisch ansprechend lesen.
- hat ein gutes Ohr für Lautunterschiede und kann Stimmlosigkeit und Stimmhaftigkeit unterscheiden.
- hat bereits großen Spaß am integrativen Fremdsprachenunterricht der Grundschule und würde gerne jetzt schon viel mehr Sprachunterricht haben.
- zeigt schauspielerisches Talent, indem er sich gerne in Rollen versetzt und diese ohne Scheu spielt.
- schließt aufgrund seiner Aufgeschlossenheit schnell Kontakte, auch z. B. in den Ferien mit anderssprachigen Kindern.
- versteht grammatische Zusammenhänge und Strukturen relativ schnell und problemlos.
- kann selbstständig und präzise arbeiten, z. B. auch bei Hausaufgaben, die er/sie zügig und ohne fremde Hilfe weitgehend richtig erledigt.

Der "klassische" Lernertyp für Latein

- überlegt meist sehr gründlich, bevor er/sie die richtige Antwort gibt.
- nimmt zwar immer gedanklich am Unterricht teil, meldet sich aber nicht bei jeder Gelegenheit.
- hat ein gutes Memorisierungsvermögen, d.h. er/sie kann sich sogar Kleinigkeiten merken.
- versteht grammatische Regeln und Zusammenhänge problemlos und kann Sätze dementsprechend analysieren.
- arbeitet präzise, fleißig und selbstständig, besonders bei Hausaufgaben, die er/sie zügig und ohne fremde Hilfe bewältigt.
- denkt analytisch und zeigt deshalb gute Leistungen in Mathematik und bei naturwissenschaftlich orientierten Themen in Sachkunde.
- kann gut und sinnbetont lesen.
- interessiert sich für historische Inhalte und liest deshalb gerne altersgerechte Bücher über die römische/griechische Antike, auch Asterix (!) und geht auch gerne ins Museum.
- ist ein „Tüftler“, der nicht aufgibt, wenn er/sie die richtige Lösung nicht sofort findet.